

Projektbewertung mit Begründung „Aktionsbeleuchtung Schleswiger Innenstadt“							
Bewertungskriterien	Punkte				Gewichtungsfaktor	Punktevorschlag RM	Punkte Vorstand
	0	1	2	3			
<p>Leistet ein Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen keine = 0, bis zu 1 = 1, 1 bis zu 2 = 2, mehr als 2 = 3</p> <p>Durch die erhöhte Wertschöpfung, mit der in der Folge des Projektes zu rechnen ist, kann mittelbar von Arbeitsplatzeffekten ausgegangen werden. Das Projekt selbst schafft aber noch keine Arbeitsplätze.</p>	x				1	0	0
<p>Leistet ein Beitrag zum Erreichen der Ziele des Kernthemas kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Die beschriebene Aktionsbeleuchtung wird als Beitrag zur Stadtentwicklung gesehen und trifft mit den positiven Folgeeffekten die Leitaussagen des Kernthemas: „Die Entwicklung der Städte und Dörfer soll nicht auf dem Stand von heute stehen bleiben. Alle Bereiche der Daseinsvorsorge sollen auf die Zukunft ausgerichtet werden: Einheimische und Touristen werden dabei eine optimierte Auslastung der Infrastrukturen sicherstellen.“ (vgl. S. 51 IES). Die Aktionsbeleuchtung wird vielseitig einsetzbar sein, nicht nur zur Weihnachtszeit. Mit der modellhaften Beleuchtung gewinnt eine Vielzahl von Veranstaltungen an Attraktivität (z.B. Schleswig swingt, Norden Festival). Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wird erhöht und das Image der Stadt wird verbessert. Für Besucher inner- und außerhalb der Stadt Schleswig wird ein attraktives, neues und zukunftsfähiges Angebot geschaffen.</p>				x	5	15	15
<p>Hat eine innovative und modellhafte Bedeutung keine = 0, lokale = 1, regionsweite = 2, landesweite = 3</p> <p>Eine solch durchgängige, innovative und nachhaltige Aktionsbeleuchtung gibt es nach Recherchen in Schleswig-Holstein bisher noch nicht.</p>				x	3	9	9
<p>Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region) trifft nicht zu = 0, trifft wenig zu = 1, trifft zu =2, trifft voll zu = 3</p> <p>Einkaufsstraßen und Fußgängerzonen sind Kernbereiche der zentralen Orte einer Region. Innenstädte werden häufig als Identifikationsorte der Einwohner einer Region wahrgenommen. Die identitätsstiftende Wirkung einer Aktionsbeleuchtung</p>		x			2	2	2

auf die Region kann hier aber nicht als hoch eingeschätzt werden.							
Förderung der Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nicht-Diskriminierung keine = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x				2	0	0
Regionale / strukturwirksame Wirkung des Projektes keine = 0, teilregionale = 1, regionsweit = 2, landesweit = 3 Das Projekt hat durchaus Modellcharakter. Es könnte aufgrund der Energieeinsparungen, des vielseitigen und individuellen Einsatz sowie aufgrund der Verwendung möglichst nachhaltiger Materialien landesweit Beachtung finden.				x	3	9	9
Entfaltet eine schleiferübergreifende Wirkung keine = 0, geringe = 1, mittel = 2, hoch = 3 Eine schleiferübergreifende Zusammenarbeit im Sinne der Strategie wird nicht erreicht.	x				3	0	0
Leistet einen Beitrag zum Erhalt oder zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes keinen = 0, geringen = 1, mittel = 2, hoch = 3 Das Projekt leistet keinen Beitrag zum kulturellen Erbe im Sinne der Strategie.	x				2	0	0
Wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Das Projekt ergänzt folgende LEADER-Projekte: Freiraumkonzept Nordwall Regionsweite Tagesgästabefragung Grenzen des Wachstums NORDEN – the nordic arts festival Multifunktionaler Dorfplatz Rabel Grundlagenstudie für eine touristische und kulturelle Ausrichtung der Stadt Schleswig (in Vorbereitung) Schulhofgestaltung Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby (in Vorbereitung) Aus der GAK: Zahlreiche Ortskernentwicklungskonzepte Die Wirkung mit den genannten Projekten wird als mittel eingeschätzt.				x	2	4	4
Effektive Einsparung von CO2 keine = 0, bis zu 20 % = 1, über 20 bis zu 50 % = 2, mehr als 50 % = 3 Nicht Ziel des Projektes	x				1	0	0

<p>Reduzierung des Primärenergiebedarfes (der fossilen Energie) keine = 0, bis zu 50 % = 1, über 50 bis zu 80% = 2, mehr als 80 % = 3</p> <p>Nicht Ziel des Projektes.</p>	x				1	0	0
<p>Etablierung von Wertschöpfungsketten, Anzahl der Partner keine = 0, bis zu 2 = 1, über 2 bis zu 4 = 2, mehr als 4 = 3</p> <p>Nicht Ziel des Projektes</p>	x				2	0	0
<p>Zusätzlicher Umsatz durch das Projekt kein = 0, bis zu 5 % = 1, über 5 bis zu 8 % = 2, über 8 bis zu 10 % = 3</p> <p>Nicht Ziel des Projektes.</p>	x				1	0	0
<p>Anzahl der beteiligten Kommunen / Institutionen 1 = 0 Punkte, 3 = 1 Punkt, 5 = 2 Punkte, 10 = 3 Punkte</p> <p>Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Schleswig, der Stadt selbst und mit dem IGL e.V.</p>		x			3	3	3
<p>Trägt zur Bürger- und Akteursbeteiligung bei kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3</p> <p>Nicht Ziel des Projektes.</p>	x				1	0	0
<p>Anzahl der erreichten Akteure / Multiplikatoren (bei Qualifizierung) keine = 0 Punkte, 5 Personen = 1 Punkt, 10 Personen = 2 Punkte, 20 Personen = 3 Punkte</p> <p>Es handelt sich nicht um eine Qualifizierungsmaßnahme.</p>	x				1	0	0
Zusatzpunkte – entfällt -							
<p>bereitet ein Projekt mit landesweiter Bedeutung, eine Förderung aus anderen EU-Programmen vor nein = 0, bis zu 120.000 EUR Zuschuss = 1, über 120.000 bis zu 150.000 EUR Zuschuss = 2, mehr als 150.000 EUR Zuschuss = 3</p>					2		
Mindestpunktzahl: 35 Maximalpunktzahl: 99 (ohne Zusatzpunkte)					Summe	42	42